

Jahresbericht 2020

Kurz vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie im März trafen wir uns zur 41. Hauptversammlung im Gasthof Bären Walkringen. Nach dem geschäftlichen Teil erklärte uns Bruno Zürcher einige Hof- und Ortsnamen in unserer Gemeinde. Aber nie hätten wir an diesem Abend geahnt, was uns dieses Virus bringen wird!

abgesagt

Abgesagt – verschoben – und schlussendlich doch abgesagt!
Das waren fast die Hauptwörter in unserer Tätigkeit im Jahre 2020!

verschoben

So fielen alle unsere Veranstaltungen und praktisch auch alle Anlässe zur 800Jahr Feier der Gemeinde wegen den verordneten Einschränkungen zum Opfer.

Nur gerade die Buchvernissage im Februar konnte planmässig durchgeführt werden.

Ein schönes Buch, dessen Erwerb sich lohnt.

Nach dem ersten Dia-Vortrag von Stefan Flückiger mit Fotos aus vergangenen Zeiten war Schluss mit Veranstaltungen in diesem Jahr.

Ein Jahr ohne unsere beliebten und bekannten Anlässe (Seniorenjassen, Jubilarenständli, Vollmond-Fondue) war ein etwas trauriges Jahr. Auch die Kunsthandwerks-Ausstellung musste abgesagt werden.

Aus dem geplanten Einsatz des Zivilschutzes für die Erstellung des Bänkliweges wurde nichts.

Mitglieder vom Vorstand haben unter der Leitung von Hans Schmutz neue Ruhebänkli an der Hosbachstrasse aufgestellt.

Dazu nutzten wir das relativ ruhige Jahr zur «Reorganisation» des Unterhaltes unserer mittlerweile 56 Ruhebänkli.



Ende Jahr reichte Margot Kohler, nach 33jähriger Tätigkeit als Kassierin, die Demission ein. Die Übergabe der Kasse an Daniela Sturzenegger erfolgte bereits nach der Revision der Rechnung. Wir danken Margot ganz herzlich für ihre langjährige Tätigkeit als «Schatzmeisterin» unseres Verkehrsvereins. Die offizielle Verabschiedung erfolgt an der kommenden Hauptversammlung.

Allen, die den Verkehrsverein mit einem finanziellen Beitrag unterstützen, sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Ohne diese Beiträge könnten wir unsere Tätigkeiten nie in diesem Umfang ausüben.

Mein Dank geht auch an die Blumengiesserinnen, die „Sternwarte“ und natürlich auch an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, ohne deren Mitarbeit ich auf verlorenem Posten wäre.

Bigenthal im Januar 2021

Verkehrsverein Walkringen
Vreni Schneider Präsidentin